COCKPIT-

NEWSLETTER
KW 30
2021

Mitarbeiterführung in Krisenzeiten
-geschrieben von Marie Goebel

In Krisenzeiten plagen viele Menschen die Existenzängste. Nicht nur Unternehmer sehen ihre Zukunft gefährdet, sondern auch ihre Mitarbeiter. Genau dieser Fall ist in einigen Unternehmen in der Corona- Zeit eingetreten. Ängste sind immer negativ und können zu niedriger Motivation, einer hohen Krankenquote und schlechter Qualität führen. Deshalb müssen Sie als Unternehmer Ängste ihrer Mitarbeiter frühzeitig erkennen und diesen entgegenwirken.
Ein Unternehmen verändert sich ständig. Gerade zu den heutigen VUCA-Zeiten befinden sich sowohl die Märkte als auch die Unternehmen im Wandel. Zukunftsaussagen lassen sich nur schwer treffen. Trotzdem ist es wichtig positiv nach vorne zu Blicken und die Hoffnung nicht aufzugeben. Und genau dies müssen Sie ihren Mitarbeitern in ihrer Funktion als Vorbild vermitteln. Im ersten Schritt müssen sie die Ängste und Sorgen ihrer Mitarbeiter erkennen. Natürlich ist es wichtig, transparent und offen mit seinen Mitarbeitern zu kommunizieren, dennoch ist es nicht die Aufgabe der Mitarbeiter sich Gedanken über die finanzielle Lage des Unternehmens zu machen.
Wenn Sie ihre Mitarbeiter an der Mitgestaltung ihres Arbeitsplatzes und Arbeitsumfeldes teilhaben lassen, können Sie so neue Motivation generieren. Die Art von Motivation, die innerhalb dieses Prozesses entsteht, ist unbezahlbar. Denn Sie kommt von innen. In der Literatur unterscheidet man zwischen extrinsischer und intrinsischer Motivation. Extrinsische Motivation wird durch monetäre Anreize geschaffen und ist nur von kurzer Dauer. Schaffen Sie es aber ihre Mitarbeiter intrinsisch, also von „innen“ zu motivieren, dann ist diese Motivation langfristiger. Geben Sie ihren Mitarbeitern die Chance ihren Arbeitsplatz, ihr Arbeitsumfeld und in gewisser Weise ihren Arbeitsprozess mitzugestalten. In Deutschland ist das wertvollste Kapital, das Humankapital. Nutzen Sie dies! Die Mitarbeiter, die Prozesse ausführen kennen die Schwachstellen am besten. Dort greift der Ansatz des Verbesserungsmanagements. In Japan wird dies meist in Verbindung mit dem KVP gesehen. KVP ist eine Abkürzung und steht für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Aber auch in deutschen Unternehmen findet der KVP immer mehr Platz. Es ist kein komplexes System, sondern eine Denkweise, die in die Unternehmenskultur implementiert wird. Der Leitgedanke dabei ist, dass es keinen Tag im Unternehmen ohne Verbesserung gibt. Und diese Verbesserungen können Sie mit der Einbeziehung Ihrer Mitarbeiter erreichen.

BESONDERHEITEN

- ✓ Selbstverständnis als Interessenvertretung
- ✓ Unterstützung durch spezialisierte Experten
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Teilnahme an Veranstaltungen nicht verpflichtend
- ✓ Mitgliedschaft keiner Altersbeschränkung unterworfen

Cockpit-Newsletter KW 31

Auch in unserer nächsten Newsletter Ausgabe erhalten Sie wertvolle Informationen aus der Praxis für die Praxis: Freuen Sie sich mit uns auch auf den kommenden Newsletter geschrieben von **Marie Goebel.**

„Unternehmer informieren Unternehmer“

Zusätzlich zu den Inhalten unseres Newsletters bieten wir Ratsuchenden Unterstützung durch den aktiven UMW Expertenarbeitskreis für branchenübergreifende Unternehmen, Existenzgründer und Familienunternehmen in Schwierigkeiten an.

Die Terminvergabe erfolgt unter strenger Einhaltung unseres Hygienekonzepts.

Beschäftigen Sie ihre Mitarbeiter durch kreative Einbringung in ihren Arbeitsalltag.

Dies wird zwei Effekte auf ihre Mitarbeiter haben. Zumeinen rücken Ängste und Sorgen in den Hintergrund, zum anderen suggerieren Sie ihren Mitarbeitern dadurch Wertschätzung und Vertrauen.

Durch die Einbeziehung ihrer Mitarbeiter steigt außerdem das Wir-Gefühl. Und nur Zusammen als Einheit kann ihr Unternehmen diese Krise überstehen. Denn in einem Unternehmen müssen nicht nur die Zahlen stimmen.

Gerade das Zwischenmenschliche spielt eine tragende Rolle, wenn Sie langfristig als Unternehmer erfolgreich sein wollen.

Sie möchten sich und Ihr Unternehmen den anderen UMW- Mitgliedern im Rahmen eines eigenenNewsletter-Beitrags vorstellen?
Dannmelden Sie sich bei uns!
Wir freuen uns auf Sie!

Unternehmerverband Mittelständische Wirtschaft
Kardinal- Krementz-Str. 14
56073 Koblenz
Tel. 0 261 / 171 64
Fax 0 261 / 176 89
Impressum | Datenschutzerklärung